RUNDBRIEF 30

VERKÜNDIGUNG DES EVANGELIUMS ALS TEIL UNSERES KURSES, EINFÜHLSAME EVANGELISATION, IN COSTA RICA

So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, in dem Gott gleichsam durch uns ermahnt, wir bitten für Christus: Lasst euch versöhnen mit Gott!

1 Korinther 5,21

SEID GESEGNET *ihr Lieben*

PERSÖNLICH

Wir schreiben euch in Freude über viele positive Entwicklungen in unserem Dienst als Botschafter der Versöhnung. Wir haben den Eindruck, dass es diesen Monat nochmal einen richtigen Durchbruch in der geistlichen Welt in Bezug auf unseren Dienst gab. Wir wollen aber auch ganz offen sagen, dass diese letzte Zeit eine Zeit war, die uns an den Rand unserer Möglichkeiten als Missionarsfamilie gebracht hat. Das reichte von starken Angriffen auf unsere Finanzen sowie auf unsere Gesundheit bis hin zu einem schockierenden Erlebnis mit der Kriminalität hier in Mexiko. Das war viel auf einmal. Doch in allem hat Gott uns bewahrt!

Nun aber zu den guten News! Als Erstes wollen wir euch für die großzügigen Einmalspenden danken! Das war für uns eine echte Entlastung! Vielen, vielen Dank!

Gracias

Bitte betet mit uns weiter für regelmäßige Spenden, hier gab es auch in diesem Monat erstmal einen Rückschlag. Und nach aktuellem Stand reicht es mittelfristig nicht, um den Dienst weiterzuführen.

DIENST

Die Frucht des Dienstes sorgt für viel Freude und ein hochmotiviertes Team. Durch die Kurse dürfen wir an vielen Orten erleben, wie Menschen sich mit Gott versöhnen. Das macht die Kurse sehr beliebt, und dadurch werden sie auch gerne multipliziert. Momentan arbeiten wir mit viel Fleiß an einem neuen Kurs, den wir im Januar veröffentlichen wollen. Dazu gleich mehr. Außerdem gibt es einen nächsten großen Schritt bei uns, auf den du dich auf der nächsten Seite freuen darfst.

BEIM KURS: EINFÜHLSAME EVANGELISATION IN COSTA RICA

YÁMIPA eine La Ola de Fe Missionsschule

Anita war in Costa Rica bei Luis, von dem wir euch im Rundbrief 28 berichtet hatten. Wir sind mit ihm seit fast einem Jahr im Gespräch, Gebet und Zusammenarbeit. Ziel ist es, Christen aus indigenen Volksgruppen in Costa Rica auszurüsten, (zu mobilisieren) ihre eigenen Volksgruppen zu erreichen. Dazu hat Anita ihm unseren Kurs *Einfühlsame Evangelisation* vor Ort weitergegeben. Wir waren alle gespannt zu sehen, wie er dort angenommen wird.

Lange Geschichte kurz, er hat richtig eingeschlagen. Die Teilnehmer und Leiter waren mehr als begeistert. Im praktischen Teil durften sie gemeinsam erleben, wie Menschen anfangen, sich nach Jesus auszustrecken. Das war für viele das erste Mal. Fazit der Gruppe: „Wir wollen noch mehr La Ola de Fe Kurse!“ In Zukunft wird Luis unsere Kurse dort selbst multiplizieren. Aber noch mehr.

Im Januar werden wir dort gemeinsam eine Missionsschule für die indigenen Volksgruppen der Bribris und Cabécar starten. Die Schule wird jeweils drei Monate gehen. Davon zwei in Theorie und einer Praxis. Die Inhalte der Ausbildung werden die Kurse von La Ola de Fe bilden. Sowohl im theoretischen als auch im praktischen Teil der Ausbildung. Letzte Woche schrieb mir Luis im Namen der Community und fragt: „Können wir die Schule La Ola de Fe Missionsschule nennen?“ Jetzt wird sie *Yámipa (Einheimisches Wort für Familie) - eine La Ola de Fe Missionsschule* heißen und eine Bibelschule für Indigene sein. Wir freuen uns riesig über diesen für uns großen Schritt und sehen es als eine weitere Bestätigung von Gott, dass wir mit unseren Kursen und damit unserem Dienstschwerpunkt auf dem richtigen Weg sind. Wir glauben, dass Gott mit diesen Kursen noch viel mehr vorhat. Und beten, dass dadurch hunderttausende Versöhnung mit Gott finden und damit mit uns gemeinsam die Ewigkeit verbringen werden. Denn unsere Motivation ist die Liebe zu den Menschen, die wir bei Gott sehen und damit deren Errettung durch die Botschaft der Versöhnung.

Im Januar würden wir gerne zur Eröffnung der Bibelschule nach Costa Rica reisen. Wenn das nicht möglich ist, würde ich gerne alleine gehen. Das ist auch ein großer Wunsch der Community vor Ort.

MULTIPLIKATION grösseres Team mehr Kurse

Unser Team hat Zuwachs bekommen, einmal durch Luis und seine Familie in Costa Rica, aber auch hier in Mexiko durch Sofie und Marcos, die sich beide bei uns auf das Leben als Langzeitmissionar vorbereiten werden. Beide bereiten sich im Moment vor, unsere Kurse hier in Mexiko auf Spanisch zu multiplizieren. Dazu machen sie z.B. gerade die *Unvollendete Geschichte (DUG)* Online mit Jonathan in Kolumbien, dem wir im Juni die *DUG* gegeben haben und der jetzt diesen Kurs in Kolumbien multipliziert. Anita unterstützt den Kurs. Dabei sind natürlich auch Teilnehmer aus Kolumbien wie z.B. der Pastor einer Gemeinde in Bogota, der sagte: „Ich will, dass jeder in meiner Gemeinde so einen Kurs macht!“.

Ich hatte diesen Monat unter anderem ein Training für *Multiplikatoren der DUG* nach Deutschland gegeben, bei dem Missionare, Mitarbeiter der APCM und Teilnehmer aus unseren Kursen teilgenommen hatten. Wir freuen uns, dass es jetzt so viele neue *Multiplikatoren der DUG* gibt, die in Deutschland, der Türkei, Thailand und Kolumbien diesen Kurs weiter geben können.

Ein Highlight für uns war auch, *Einfühlsame Evangelisation* das erste Mal Online auf Deutsch und nach Deutschland zu geben. Es war super schön, viele Freunde zu sehen und zu erleben, dass der Kurs auch in dieser Form sehr geschätzt wurde. Wir hatten den Eindruck, dass der Heilige Geist diesen Online-Raum gefüllt hat. Das war wirklich motivierend. Dazu waren die Rückmeldungen sehr positiv und haben uns Aufwind gegeben, auch bei diesem Kurs den Onlinebereich nicht wegzulassen. Auch hier waren Missionare dabei, die den Kurs für ihren Dienst sehr wertvoll fanden.

Der nächste Kurs online und nach Deutschland wird im November stattfinden. Wir laden dich herzlich dazu ein, dabei zu sein (mehr Infos im Rundbrief 29):

08., 15., 22., 29.11.
& 06.12.2023

19:30 UHR DEUTSCHLAND
ONLINE

NEUER KURS - MOVER ein Kurs für Lateinamerika

Leider haben wir nach vielen Versuchen feststellen müssen, dass die *DUG* in Lateinamerika weitestgehend unbrauchbar ist. Zum einen ist sie schlecht bis gar nicht kontextualisiert, zum anderen sind die organisationsinternen Strukturen bei Simply Mobilizing in Lateinamerika so kompliziert, dass eine Multiplikation des Kurses faktisch unmöglich ist.

Aufgrund dessen produzieren wir einen eigenen Kurs für Lateinamerika, um den Leib Christi auch hier in die Weltmission zu mobilisieren. Der Kurs wird *Mover (Beweg´) - Dein Leben in den Herzschlag Gottes* heißen und sehr aufwendig und professionell (auch video-) produziert. Wir wollen im Januar damit fertig sein und ihn in Lateinamerika anstatt der DUG als multiplikatives Mobilisationstool einsetzen.

AUSZÜGE AUS DEM KURSBUCH: MOVER
JUNG, MODERN UND EMOTIONAL SOLL ER WERDEN

VIELEN DANK, DASS DU DIESEN DIENST DURCH DEINE FINANZIELLE UNTERSÜTZUNG MÖGLICH MACHST

Johanna die Frau des Chuzas, eines Beamten des Herodes, Susanna und viele Andere unterstützten Jesus und die Jünger mit ihrem Vermögen. LUKAS 8:3

GLOBE mission

KREDITINSTITUT
EVANGELISCHE BANK

IBAN
DE20520604100004002253

BIC
GENODEF1EK1

VERWENDUNGSZWECK
153 + DEIN NAME + ANSCHRIFT

Güterstraße 37
46499 Haminkeln
www.globemission.org

Bankverbindung:
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank
Projekt-Nr.: 153

Wir machen Mission möglich

SEPA-Lastschriftmandat:
Ja, ich ermächtige Globe Mission e.V., von meinem Konto...

◯ einmalig einen Betrag von ..... €

◯ monatlich einen Betrag von ..... €

...mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Globe Mission e.V. auf mein Konto bezogenen Lastschriften einulösen.

Kontoinhaber .....

Straße und Nr. .....

PLZ und Ort .....

Gläubiger-ID:
DE64ZZZ00000000660

Kreditinstitut .....

IBAN .....

BIC .....

Hinweis: Ich kann kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unterschrift ..... Datum .....

Danke!